



HEUTE IM KREIS OLPE



Redaktion: 02761 89523
Ihre Ansprechpartnerin: Iris Schwarz

AUSFLÜGE & WANDERN

BAMENOHL

SGV-Seniorenwanderungen: Treffen um 13.30 Uhr am Wanderheim. Die Wanderungen erfolgen über fünf und zehn Kilometer. Anschließend treffen sich beide Gruppen im Wanderheim.

KINDER- & JUGENDBÜHNE

OLPE

Stones, 10.30 Uhr, Stadthalle, Pan-nenklöpperstraße 4, ☎ 02761 969033.

AUSSTELLUNG & MUSEUM

GREVENBRÜCK

Die Schatten des Krieges, 9-12 Uhr, 14-16 Uhr, Museum, Kriegserfahrun-gen der Menschen in den Lennestäd-ter Dörfern 1939 bis 1945, Greven-brück, Kölner Straße 57, ☎ 02721 1404, www.lennestadt.de.

Moderne Zeiten, 9-12 Uhr, 14-16 Uhr, Museum, Vom Leben im Sauerland 1850 bis 1955, Greven-brück, Kölner Straße 57, ☎ 02721 1404, www.lennestadt.de.

OBERRUHNDUM

Stickereien aus aller Welt im Pfarr-haus von 1685, 14-17 Uhr, Stickerei-museum, Dauerausstellung, Ober-hundem, Rüperstraße 1, www.imbil-de-rahmen.de.

JUBILARE

Peter Schönauer, 25 Jahre bei der Fir-ma Gebrüder Kemper GmbH & Co.KG, Olpe.

Hans-Peter Lohse, Thomas Lolos und Lothar Tschierske, alle 25 Jahre bei der Firma Viega GmbH & Co.KG, At-tendorn.

NOTRUF

Feuerwehr/Rettungsdienst ☎ 112.

Polizei ☎ 110.

Krankentransport ☎ 19222.

Strafverteidiger-Notdienst

☎ 0800 8838830.

Anonyme Alkoholiker ☎ 02722 6379774.

Giftnotruf NRW ☎ 0228 19240.

Weißer Ring ☎ 116006.

Zentrale Behörden-Rufnr. ☎ 115.

APOTHEKEN

Apothekennotdienste von 9-9 Uhr.

Mehr Infos zu den diensthabenden

Apotheken: ☎ 0800 00 22833, Mo-bilfunk: 22833, www.apotheken.de

ÄRZTE

Ärztliche Bereitschaft ☎ 116 117.

IN KÜRZE

ATTENDORN

Single-Frauen: Treffen am Freitag, 10. Juni, um 11 Uhr beim Hagebaumarkt; anschließend Hof Roscheid.

LESERFOTO



Himmlisches Schauspiel

Die Natur malt die schönsten Bilder - und Ludger Müller hat eines dieser Kunstwerke abgelichtet. „Abendliches Farbenspiel über dem Glingetal in Rönkhausen“, nennt unser Leser das Foto, das er

am Montagabend geschossen hat. Haben auch Sie einen gelungenen Schnappschuss für unsere Rub-rik? Dann her damit! Senden Sie ihr Bild einfach per Mail (olpe@westfalenpost.de) an die Redaktion.

Willkommensfest in Olpe mit Musik, Sport und bunter Küche

Weitere Helfer und Förderer immer willkommen

Olpe. Keine Stunde verging, und schon war das zweite Planungstref-fen zum Willkommensfest für Olper, Ölper, Neubürger, Migranten, Asyl-bewerber, Jung und Alt, alle Religi-onen und Nationalitäten über die Bühne.

Und das nicht etwa aus Ideenar-mut, sondern weil die einzelnen Arbeitsgruppen mit Vertretern Ol-per Vereine und Institutionen, Eh-renamtlichen und Interessierten be-reits sehr gute Vorarbeit geleistet hat-ten. Daher steht der Rahmen dessen, was am Sonntag, 2. Oktober, von 12 bis 18 Uhr in und um das Lorenz-Jae-ger-Haus Olpe stattfinden wird, nun fest.

Weil das Fest vom Mitmachen lebt, ist ein zweistündiger Work-shop-Teil vorgesehen. Mit einem Fußballturnier sowie weiteren sport-lichen Angeboten, Auftritten des Ju-gendorchesters, von „Voices“ und des Rübblinghauser Jugendchores, einer kurdischen Sas, mit Biografi-schem Theater, einem Bastel-Ange-bot, möglichst „bunter“ Küche und einigem mehr sieht sich das Team

von „Willkommen in Olpe“ zwar gut aufgestellt, ist aber nach wie vor für jede helfende Hand dankbar.

Wer sich daher an den Arbeits-gruppen Sport, Musik, Theater, Sprache, Angebote für Familien und Kinder, Kreatives, Kulinarisches oder Religiöses beteiligen möchte, kann sich entweder unter willkom-meninolpe@gmail.com melden oder an das Lorenz-Jaeger-Haus als Ver-anstalter unter Tel. (02761) 83640 wenden.

Da die beantragten Fördergelder noch nicht bewilligt wurden, geht es jetzt darum, Olper Unternehmen als Unterstützer zu gewinnen. Sämt-liche Speisen und Getränke werden zum Selbstkostenpreis über die The-ke gehen. Etwas Überschüsse kommen weiteren Aktionen zu Gute und werden auf das Spendenkonto der Stadt Olpe überwiesen.

Das letzte Treffen vor dem Fest fin-det am Montag, 19. September, um 17.30 Uhr in der OT statt. Informa-tionen, auch zu weiteren Aktivitäten und Angeboten der Initiative, immer auf www.willkommeninolpe.de.



Die Vorbereitungen für das Olper Willkommensfest am 2. Oktober schreiten voran – dafür gibt es von den Beteiligten ein „Gefällt mir!“ Über helfende Hände freuen sich die einzelnen Arbeitsgruppen jedoch nach wie vor.

FOTO: WILLKOMMEN IN OLPE

Sterne für 15 Wohnungen

Drei Qualitätssiegel – Auszeichnungen in Hohl

Kreis Olpe. Seitdem der Tourismus-verband Biggeseelistersee im Feb-ruar 2016 die Lizenzen der Städte Attendorn, Drolshagen und Olpe zur Durchführung der DTV-Klassi-fizierung übernommen hat, konn-ten bereits 15 Ferienwohnungen im Natur-Erlebnisgebiet Biggeseelistersee mit dem bundesweit ein-heitlichen Qualitätssiegel des Deutschen Tourismusverbandes ausgezeichnet werden.

So wurden kürzlich drei Ferien-wohnungen im Haus Stuff in Hohl mit drei und vier Sternen ausge-zeichnet. Für Annette Stuff ist es bereits die dritte Klassifizierung ihrer Ferienwohnungen in Folge. Eine Klassifizierung ist drei Jahre gültig.

Neu klassifiziert wurden aktuell die Ferienwohnung Hochhard-Reichmann in Olpe mit drei Ster-nen sowie die Ferienwohnung Stahl in Olpe-Griesemert mit vier Sternen.



Annette Stuff vom Haus Stuff in Hohl freut sich über die erneute Auszeichnung ihrer drei Ferienwohnungen mit drei und vier Sternen.

FOTO: TOURISMUSVERBAND

Bürger, die ihr Ferienhaus, ihre Ferienwohnung oder ihr Privatzim-mer nach den Richtlinien des DTV klassifizieren lassen möchten, kön-nen Kontakt mit dem Tourismus-verband Biggeseelistersee (Schül-dernhof 17 in Attendorn, Tel.:

02722-6579240, info@bigge-lister-see.de) aufnehmen. Der Touris-musverband klassifiziert kostenfrei Ferienunterkünfte in Attendorn, Drolshagen und Olpe. Lediglich die Lizenzgebühr des DTV in Hö-he von 24,99 Euro wird erhoben.

Architektur hautnah erleben

Bürger können Gebäude in Attendorn und Wenden besichtigen

Kreis Olpe. „Des Wahnsinns Fette Beute“ steht an dem Haus in Atten-dorn. Es handelt sich um ein Gebäu-de der Agentur für Strategieberatung und es hat den Weg in den Katalog zum Tag der Architektur 2016 ge-nauso gefunden wie ein Wohnhaus in Wenden. Beide Gebäude können besichtigt werden, das Haus in Wen-den (in der Heide 6) am Sonntag, 26. Juni, von 13 bis 17 Uhr, das Gebäude in Attendorn (Am Zollstock 3) am Samstag, 25. Juni. Die Führungen beginnen um 14, 15, 16 und 17 Uhr im Foyer des Gebäudes beginnen.

Der Tag der Architektur soll es er-möglichen, Architektur hautnah zu erleben. Interessierte sind eingela-den, sich von Architektinnen und Architekten, Innenarchitekten, Landschaftsarchitekten und Stadt-plannern die neuen oder erneuerten

Bauten vorstellen zu lassen. Bis zu 40 000 Besucherinnen und Besu-cher machten sich in den vergange-nen Jahren auf den Weg, um neue und erneuerte Architektur vor Ort zu erleben und sich über aktuelle Trends beim Bauen und Wohnen zu informieren.

325 Objekte zur Auswahl

Das Motto 2016 lautet „Architektur für alle“. Und so ist das Spektrum der Bautypen unter den 325 Objekten, die in NRW zu besichtigen sind, breit gefächert. Ein deutlicher Schwerpunkt liegt aber auf dem The-ma „Wohnen“.

Für die Besucher liegt der beson-dere Reiz des Tags der Architektur darin, dass ihnen auch viele Gebäu-de offen stehen, die normalerweise für die Öffentlichkeit nicht zugäng-

lich sind. Besondere Beachtung er-fahren gegenwärtig - gerade im priva-ten Wohnbereich - Objekte, die sich mit den Herausforderungen des de-mografischen Wandels befassen. Barrierefreiheit, gute Infrastruktur, dezentrale Pflegeangebote, lebendi-ge Nachbarschaften lauten hier die Stichworte.

Die Architektenkammer stellt alle Bauten und Objekte zum „Tag der Architektur 2016“ in einer umfang-reichen Broschüre vor, die kostenlos bezogen werden kann: Architekten-kammer NRW, Zollhof 1, 40221 Düsseldorf, ☎ (0211) 49 67-12, Email: tda@aknw.de. Alle Bauwerke finden sich mit sämtlichen Informa-tionen und Besichtigungszeiten auch in einer Datenbank unter www.aknw.de sowie in einer bundes-weiten App zum Tag der Architektur.

MENTAL-TIPP

Wie Wünsche Realität werden



Von Ludger Schrimpf

Mut zur Lücke“ oder „Mut wird belohnt“ stehen der „Wut“ über verpasste Chancen und nicht genutzte Gele-genheiten gegenüber. Es ist nur ein Buchstabe verändert, doch die Aus-wirkungen sind gigantisch unter-schiedlich.

Was wäre aus dem kürzlich verstor-benen größten Boxchampion aller Zeiten, Muhammad Ali, geworden, wenn er als „schwarzer Rebell“ sich nicht in den Boxring getraut hätte? Und was wäre aus all den nachfol-genden „schwarzen“ Boxern gewor-den, für die Ali die Türe öffnete?

Mut braucht eine Idee und einen starken inneren Wunsch, der gelebt werden möchte. Damit haben Sie die beste Voraussetzung, um mutig zu werden und Ihren Wunsch in die Tat umzusetzen. Schritt für Schritt, mit Ausdauer und einem klaren in-neren Bild, das Sie magisch anzieht, kann Ihr Wunschziel Realität wer-den.

Mut braucht die innere Gewissheit, dass es ein sehnlicher Wunsch ist. Dann werden Sie mutig sein und Ihren Weg gehen.

Ludger Schrimpf, Mental-Fit-Experte und Coach aus Olpe, unterstützt Einzelpersonen, Teams, Unternehmen und Organisationen mit dem Ziel, nachhaltiges, gesundes Wachstum zu fördern.

LESERSERVICE

Sie haben Fragen zur Zustellung, zum Abonnement: Telefon 0800 6060740*, Telefax 0800 6060750*

Sie erreichen uns: mo bis fr 6-18 Uhr, sa 6-14 Uhr
leserservice@westfalenpost.de

Sie möchten eine Anzeige aufgeben:

PRIVAT:

Telefon 0800 6060740*, Telefax 0800 6060750* Sie erreichen uns: mo bis fr 7.30-18 Uhr anzeigenannahme@westfalenpost.de
www.online-aufgeben.de

GEWERBLICH:

Ansprechpartner: Uwe Steinhorst (Verkaufsleiter) Telefon 02761 9419-30 Telefax 02761 9419-34

E-Mail: anzeigenzentrale@funkemedien.de u.steinhorst@funkemedien.de Sie erreichen uns: mo bis fr 9 - 17 Uhr

Sie möchten unseren Service vor Ort nutzen: LeserService, Westfälische Str. 13 57462 Olpe; mit Ticketverkauf Öffnungszeiten: mo bis fr 9-18.30 Uhr, sa 9-13 Uhr LeserService, Schülderhof 2, 57439 Attendorn; mit Ticketverkauf Öffnungszeiten: mo bis fr 9-18 Uhr, sa 9-14 Uhr LeserService, Hundemstr. 18, 57368 Lennestadt; mit Ticketverkauf Öffnungszeiten: mo bis fr 9-18 Uhr, sa 9-13 Uhr *kostenlose Servicenummer

IMPRESSUM

Olpe

Anschrift: Martinstraße 9, 57462 Olpe Telefon 02761 895-23, Fax 02761 895-21 E-Mail: olpe@westfalenpost.de Lokalsport-Redaktion: Tel. 02761 895-24 E-Mail: olpe-sport@westfalenpost.de

Redaktion:

Herbert Kranz (verantwortlich) Roland Vossel, Michael Alexander, Josef Schmidt und Lothar Linke (Sport)

Lennestadt-Altenhundem:

Volker Eberts, Werner Riedel Hundemstr. 18, 57368 Lennestadt, Tel. 02723 9547-20, -21, Fax 02723 9547-22 E-Mail: lennestadt@westfalenpost.de

Attendorn:

Gunnar Steinbach (stv.), Peter Plugge Kölner Str. 27, 57439 Attendorn, Tel. 02722 9562-20, -21, Fax 02722 9562-22 E-Mail: attendorn@westfalenpost.de

Produktion am Regiodesk:

Ulrich Friske Abbestellungen sind nur zum Quartalsende möglich. Die Abbestellung ist schriftlich bis zum 5. des letzten Quartalsmonats an den Verlag zu richten. Bei Nichtbelieferung im Falle höherer Gewalt, bei Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.